

Inhalt

Vorwort	VII
1. Diplomatie und Kanonistik: Bilanz und Perspektiven	1
2. Römisches und kanonisches Recht bei der Verfolgung des Fälschungsdelikts im Mittelalter	27
3. Zur päpstlichen Delegationsgerichtsbarkeit im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	99
4. Papal Formularies for Letters of Justice (13 th –16 th Centuries). Their Development and Significance for Medieval Canon Law	123
5. Marinus von Eboli: „Super revocatoriis“ und „De confirmationibus“. Zwei Abhandlungen des Vizekanzlers Innocenz' IV. über das päpstliche Urkundenwesen	151
6. Ein Formelbuch Gerhards von Parma mit Urkunden des Auditor litterarum contradictarum aus dem Jahre 1277	297
7. Die „Registra contradictarum“ des Vatikanischen Archivs (1575–1799)	389
8. Ranshofener Urkundenstudien. Eine Petition an Papst Klemens IV. und zwei verfälschte Diplome Heinrichs III.	427
9. The Dispute between the Hospitallers and the Bishop of Worcester about the Church of Down Ampney: An Unpublished Letter of Justice of Pope John XXI (1276)	475
10. Öffentliche Notare an der päpstlichen Kurie im dreizehnten und beginnenden vierzehnten Jahrhundert	485
11. Ein unbekanntes Begleitschreiben Rudolfs von Habsburg für Giffrid von Anagni	507

Inhalt

12. Die Urkunde des Erzbischofs Christian von Mainz für Viterbo vom 13. Februar 1174. Beiträge zur Geschichte seiner Tätigkeit als Reichslegat in Italien in den Jahren 1172 bis 1174	515
13. Friedrich Barbarossa, die Katastrophe vor Rom von August 1167 und die Würzburger „guldene Freiheit“ vom 10. Juli 1168	531
14. La Cancelleria fiorentina nel primo Rinascimento	563
15. Die Schrift der Florentiner Behörden in der Frührenaissance (ca. 1400 –1460). Ein Beitrag zur Frage des Übergangs von der gotischen zur humanistischen Schrift	581
Ersterscheinungsorte, Addenda und Corrigenda	621